

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 2. März 1987

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 2 mars 1987

Le Conseil fédéral est prêt à accepter le postulat.

Ueberwiesen – Transmis

86.182

Postulat Bircher**Solarautos.****Erleichterte Verkehrszulassung****Automobiles à propulsion solaire.****Immatriculation facilitée***Wortlaut des Postulates vom 17. Dezember 1986*

Der Bundesrat wird eingeladen, unter Mitwirkung der entsprechenden Fachstellen, die Vorschriften zur Verkehrszulassung von Solarautos neu zu überprüfen und zu erleichtern.

Texte du postulat du 17 décembre 1986

Le Conseil fédéral est invité à réexaminer, en collaboration avec les services spécialisés, les prescriptions concernant l'admission à la circulation des automobiles à propulsion solaire, en vue de faciliter leur immatriculation.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bühler-Tschappina, Dupont, Jaeger, Kühne, Martin, Müller-Meilen, Pini, Reimann, Schmidhalter, Wyss (10)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Erste erfreuliche Ansätze zur Förderung der Solarenergie auf Bundesebene machen sich bemerkbar. Um so mehr muss der technischen Nutzung der Sonnenenergie alle Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Antrieb von Fahrzeugen stellt eine solche Anwendung dar. Noch vor wenigen Jahren wurde zwar das Solarauto noch belächelt. Diese Meinung aber hat sich seit der Durchführung der beiden Tours de Sol 1985 und 1986, zwei von der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie organisierte Rallys für Fahrzeuge, die vorwiegend mit Sonnenenergie angetrieben wurden, grundlegend geändert. Diese beiden Rallys wurden auf öffentlichen Strassen abgehalten.

Das Siegesfahrzeug von Mercedes Benz (Spitzengeschwindigkeit 70 km/h) hat 1985 für die Strecke von 368 km (Romanshorn–Genf) eine Zeit von 9 Stunden 41 Minuten benötigt, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 38 km/h entsprach. Gestartet waren 29 Solarmobile ohne Pedale, die ausschliesslich mit direkter Umwandlung der Sonnenenergie betrieben wurden, davon sind 12 klassiert worden, 14 mussten die Batterie auswechseln oder nachladen, und lediglich 3 waren ausgeschieden. Von den Solarmobilen mit Zusatzantrieb (Pedale usw.) waren 26 gestartet, 15 wurden klassiert, 9 haben das Rennen nur dank Auswechseln oder Nachladen der Batterie beenden können, und lediglich 2 waren ausgeschieden.

An der Tour de Sol 1986 hat das Siegesfahrzeug der Ingenieurschule Biel (Spitzengeschwindigkeit 125 km/h) die Strecke von 382 km mit Steigungen von 1851 m und Gefällen von 1683 m in 7 Stunden 42 Minuten zurückgelegt, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von zirka 50 km/h entspricht. Wird der wegen vier Pannen verursachte Zeitverlust von zirka einer Stunde berücksichtigt, so erhält man eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 57 km/h. Die am Rennen erreichten Geschwindigkeiten waren nicht durch die Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge bestimmt, sondern ergaben sich aufgrund der Verkehrsverhältnisse auf den

schweizerischen Strassen. Da während der ganzen Tour de Sol sonniges Wetter herrschte, traten keine Energieprobleme auf, und niemand musste seine Batterie am Netz nachladen. In den Bau der Solarmobile wurden bisher rund zehn Millionen Franken investiert.

Nun zeigte sich aber, dass für den Einsatz dieser Solarmobile und damit für eine sinnvolle Nutzung der investierten grossen Kräfte für den normalen Strassenverkehr zu hohe und zu präzise Anforderungen gestellt werden. Die entsprechenden Vorschriften sind schon deshalb zu erleichtern, weil gewisse Eigenheiten der Solarmobile, wie zum Beispiel ein Modell mit drei Rädern, das geringere Gewicht und damit wiederum die Räderstabilität nicht einfach an einem normalen Motorfahrzeug gemessen werden können. Zur Ueberprüfung dieser Bestimmungen sind sinnvollerweise die anerkannten Fachleute und Organisationen, wie etwa die Ingenieurschule Biel, der Konstrukteurenverband für Solarmobile und die Stiftung Tour de Sol mit dem Trägerverein für Sonnenenergie beizuziehen. Es geht darum, durch unkomplizierte Bestimmungen die Zulassung dieser umweltfreundlichen Fahrzeuge weitestgehend zu erleichtern und damit einen Beitrag gegen die Luftverschmutzung und gegen die Lärmlage zu leisten.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 2. März 1987

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 2 mars 1987

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

86.165

Postulat Nebiker**Pflanzenschutz- und****Unkrautbekämpfungsmittel.****Zeitliche Begrenzung der Bewilligungen****Produits phytosanitaires et désherbants.****Autorisation temporaire***Wortlaut des Postulates vom 15. Dezember 1986*

Der Bundesrat wird ersucht, die Verordnung über den Verkehr mit landwirtschaftlichen Hilfsstoffen (Hilfsstoffbuch) so zu ergänzen, dass Bewilligungen für Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel nur zeitlich begrenzt (z.B. fünf bis zehn Jahre) ausgestellt werden. Nach dieser Frist sind die Mittel mit aufdatierten Untersuchungsergebnissen erneut zur Bewilligung anzumelden (Reregistrierung).

Texte du postulat du 15 décembre 1986

Le Conseil fédéral est invité à compléter l'ordonnance sur le commerce des matières auxiliaires de l'agriculture (Manuel des matières auxiliaires) de façon à ce que les autorisations pour les produits phytosanitaires et les désherbants ne soient délivrées que pour une période limitée (cinq à dix ans par exemple). Passé ce délai, une nouvelle autorisation devra être demandée pour les produits dont les résultats auront été enregistrés (réenregistrement).

Mitunterzeichner – Cosignataires: Basler, Berger, Bühler-Tschappina, Fierz, Fischer-Hägglingen, Hari, Hösli, Jung, Landolt, Martignoni, Müller-Scharnachtal, Müller-Meilen, Müller-Wiliberg, Ogi, Reichling, Risi-Schwyz, Rutishauser, Rüttimann, Schnyder-Bern, Uhlmann (20)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Nach den geltenden Vorschriften des Hilfsstoffbuches werden die Bewilligungen für landwirtschaftliche Hilfsstoffe

Postulat Bircher Solarautos. Erleichterte Verkehrszulassung

Postulat Bircher Automobiles à propulsion solaire. Immatriculation facilitée

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	I
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	17
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	86.182
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.03.1987 - 08:00
Date	
Data	
Seite	525-525
Page	
Pagina	
Ref. No	20 015 271

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.